

16. Juni 2026 | Das baukulturelle Dorfcafé: Energieeffizient und nachhaltig in die Zukunft

Veranstaltungsort: „Schlossberghof“ in Burg, Byhleguhrer Straße 17, 03096 Burg (Spreewald)

Wie kann energieeffizientes und nachhaltiges Bauen im ländlichen Raum gelingen und gleichzeitig regionale Baukultur bewahrt werden? Das baukulturelle Dorfcafé am 16. Juni in Burg im Spreewald widmet sich genau dieser Frage und zeigt anhand konkreter Beispiele, wie sich Sanierung und Bauen mit nachhaltigen Baustoffen zukunftsfähig umsetzen lassen.

Die Veranstaltung verbindet fachliche Impulse, einen Rundgang sowie praxisnahe Einblicke und bietet Raum für Austausch und Diskussion. Bei unserem Praxisworkshop am Nachmittag können Sie selbst ins Tun kommen und mit verschiedenen nachhaltigen Baustoffen arbeiten. Im Mittelpunkt unserer Veranstaltung stehen Erfahrungen aus der Region, darunter auch ausgezeichnete Projekte des Baukulturwettbewerbs Brandenburg, die vor Ort erlebbar werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Historische Dorfkern im Land Brandenburg statt.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Baukultur-Akteur:innen, an Engagierte aus den Dörfern sowie an ehrenamtliche und hauptamtliche Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Verbänden, Vereinen und Initiativen. Ebenso angesprochen sind Unternehmen, Mitglieder der AG Historische Dorfkern sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für nachhaltiges Bauen und die Weiterentwicklung bestehender Gebäude im ländlichen Raum interessieren.

Bitte melden Sie sich bis zum 07. Juni 2026 [hier](#) an:

<https://app.seminarmanagercloud.de/793/kl/bp/LNmPg8RJJOGIjAe1TBp23A>

Für die Veranstaltung ist ein Unkostenbeitrag von 16,05€ zu entrichten. Darin sind die Kosten für Verpflegung und Getränke bereits enthalten.

Programm

10:00 Uhr **Anreise und Anmeldung**

10:15 Uhr **Annemarie-Schulz-Haus**
IG Bauernhaus e.V.

Das Annemarie-Schulz-Haus ist der älteste Blockbau der Niederlausitz und konnte durch das Engagement der Interessengemeinschaft Bauernhaus vor dem Abriss gerettet und umgesetzt (transloziert) werden. Das rund 300 Jahre alte Wohnstallhaus vereint historische Bauweise mit Materialien wie Holz, Lehm und Reet und dient heute als lebendiger Ort zum Erleben regionaler Baukultur.

10:45 Uhr **Impulse**

Nachhaltiges Leben in und mit der Biosphäre

Michael Petschick, Stv. Leiter des Biosphärenreservates Spreewald

Biosphärenreservate als initiierte Modellregionen nachhaltiger Entwicklung können Lösungsansätze bieten. Dieser Impuls beleuchtet das Programm „Man and the Biosphere“ (MAB) der UNESCO und zeigt, wie nachhaltige Entwicklung praktisch umgesetzt werden kann. Außerdem wird das EU-Förderprogramm LEADER der letzten 20 Jahre betrachtet, das Projektvorhaben in der Region unterstützt hat.

Nachhaltig sanieren und bauen im Bestand

*Dr. Ing. Günther Ludewig, Architekt und Energieberater
Vorstand B.A.U. e.V., Bund Architektur und Umwelt*

Ehret das Alte, waget das Neue! Der Vortrag reißt Möglichkeiten an, wie man die nachhaltigen Werte vorhandener Bausubstanz nutzen und heutigen Anforderungen an Behaglichkeit, Wärmeschutz und Technik umweltverträglich anpassen kann.

11:45 Uhr **Rundgang**

Michael Petschick, Stv. Leiter des Biosphärenreservates Spreewald

Der Rundgang über den Schlossberghof Burg (Doppelstubenhaus, Kräutergarten) vermittelt Einblicke in das Hofkonzept. Dabei wird auch die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand g GmbH vorgestellt, die den Hof als inklusiven Arbeitsort mitprägt.

12:15 Uhr **+++ Mittagspause und Möglichkeit des Austauschs +++**

13:00 Uhr **Praxiseinblick**

Ferienhaus Libellentraum in der historischen Streusiedlung von Burg im Spreewald – ausgezeichnet mit dem 1. Preis im Baukulturwettbewerb 2025 des Landes Brandenburg

Dr. Axel Stephan & Astrid Stephan, Bauherrn und Eigentümer des Ferienhauses

Das ehemalige Doppelstubenhaus aus dem Jahr 1848 wurde von Dr. Axel Stephan und seiner Frau Astrid zu einer idyllischen Oase für Feriengäste im Herzen des Spreewalds umgestaltet. Der Bauherr lädt zu einer fachkundigen Führung durch das Haus ein und steht für Fragen zur Sanierung sowie zum Energiekonzept auf Basis regionaler Ressourcen zur Verfügung.

14:15 Uhr **Praxisworkshop**

Das Haus vom Acker - Wie Baustoffe aus Hanf effizient das Klima schützen

Dr. Norbert Hoepfer, Dipl. Mineraloge

Der Bau- und Gebäudesektor steht vor großen Herausforderungen: Klimawandel, Ressourcenknappheit und steigende Energiepreise erfordern nachhaltige Alternativen zu konventionellen Baustoffen. Gemeinsam mit Dr. Norbert Hoepfer lernen wir Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen praxisnah kennen und haben die Möglichkeit, selbst etwas zu bauen.

15:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**